

Neu an der Akademie

Dr. Annamaria Peri,
Johannes von Damaskus,
am 1. Juni 2022.

Björn Jakobsen,
Leibniz-Rechenzentrum,
am 22. Juni 2022.

**Denis Jaisson und
Johannes Schirk,**
Walther-Meißner-Institut,
am 1. Juli 2022.

Roland Müller,
Zentralverwaltung, am 1. Juli 2022.

Matthias Homolka,
Leibniz-Rechenzentrum,
am 2. August 2022.

**Henry Schorsten und
Asim Zulfiqar,**
Leibniz-Rechenzentrum,
am 1. September 2022.

**Desislava Blumenthal und
Matteo Foglieni,**
Leibniz-Rechenzentrum,
am 1. Oktober 2022.

Krzysztof Marcinkiewicz,
Leibniz-Rechenzentrum,
am 1. November 2022.

Verstorben

Prof. Dr. Andrew Streitwieser,
korrespond. Mitglied (1993),
Chemie, am 22. Februar 2022.

Prof. Dr. Elke Blumenthal,
korrespond. Mitglied (1995),
Ägyptologie, am 19. April 2022.

Prof. Dr. Nigel F. Palmer,
Mitglied in den Ausschüssen
„Münchener Texte und
Untersuchungen zur deutschen
Literatur des Mittelalters“
und „Katalog der deutschsprachigen
illustrierten Handschriften des
Mittelalters“,
am 8. Mai 2022.

Prof. Dr. Wilhelm J. Brenig,
ordentl. Mitglied (1981),
Theoretische Physik, am 12. Mai 2022.

Prof. Dr. Günter Schmid,
korrespond. Mitglied (2010),
Anorganische Chemie,
am 4. August 2022.

Prof. Dr. Roland Z. Bulirsch,
ordentl. Mitglied (1991),
Höhere und Numerische Mathematik,
am 21. September 2022.

Preise und Ehrungen

Prof. Dr. Ulrich L. Rohde,
Ehrenmitglied (2013),
Engineering Achievement Award der
IEEE Photonics Society Engineering.
Ulrich L. Rohde lehrt Elektrotechnik
und Mikrowellentechnik an mehreren
Universitäten und ist Autor zahl-
reicher Fachbücher. Kürzlich erschien
das von ihm mit herausgegebene
Grundlagenwerk „Fundamentals of
RF and Microwave Techniques and
Technologies“.

Prof. Dr. Hannah Schmid-Petri,
Mitglied im Direktorium des
Bayerischen Forschungsinstituts
für Digitale Transformation, Auszeich-
nung „Pro Meritis Scientiae et
Litterarum“ des Bayerischen Staats-
ministeriums für Wissenschaft
und Kunst.

Zuwahlen

Prof. Dr. Cordula Artelt,
ordentl. Mitglied (2022),
Bildungsforschung, Wahl in den Beirat
„Informatik“.

**Prof. Dr. Bernd Bastert,
Prof. Dr. Marina Münkler und
Prof. Dr. Regina Toepfer,**
Wahl in den Ausschuss „Münchener
Texte und Untersuchungen zur
deutschen Literatur des Mittelalters“.

**Prof. Dr. Ricarda Bauschke-
Hartung, Prof. Dr. Christian
Kiening und Prof. Dr. Stephan
Müller,**
Wahl in den Beirat „Deutsche Literatur
des Mittelalters“.

Prof. Dr. Beate Kellner,
ordentl. Mitglied (2018),
Germanistische Mediävistik,
Wahl in den Ausschuss „Katalog der
deutschsprachigen illustrierten
Handschriften des Mittelalters“.

Sonstiges

Jan-Eric Lutteroth M. A.,
wissenschaftlicher Mitarbeiter im
„Corpus der barocken Deckenmalerei
in Deutschland“, Ruf auf eine Junior-
professur an der Universität Mainz.

Romano-Guardini-Preis für Ehrenmitglied Herzog

Franz von Bayern



Der Preisträger (r.)
mit Laudator
Pater Friedhelm
Menekes.

Herzog Franz von Bayern, Ehrenmitglied der BAfW, erhielt den mit 10.000 Euro dotierten Romano-Guardini-Preis der Katholischen Akademie in Bayern für sein kulturelles und wissenschaftliches Engagement. Mit der Auszeichnung wird vor allem die Förderung von (moderner) Kunst gewürdigt, die Herzog Franz zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern oder Institutionen wie der Münchner Pinakothek der Moderne zuteil werden ließ.

Ehrendoktorwürden für Akademiemitglieder



Martina Hartmann,
Annette Scheunpflug ...



... und Monika
Schnitzer
(von oben).

Prof. Dr. Martina Hartmann, Präsidentin der Monumenta Germaniae Historica und BADW-Mitglied, erhielt von der Masaryk-Universität in Brno die Ehrendoktorwürde, die ihre geschichtswissenschaftliche Arbeit und ihr langjähriges Engagement für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit würdigt.

Prof. Dr. Annette Scheunpflug, Lehrstuhlinhaberin für Allgemeine Pädagogik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und Mitglied der BADW, erhielt die Ehrendoktorwürde der finnischen Universität Oulu, wo sie bereits als Gastprofessorin tätig war.

Für ihre Verdienste in Forschung und Lehre, in der Politikberatung und für ihren Einsatz für die Wissenschaft zeichnete die Universität zu Kiel **Prof. Dr. Monika Schnitzer** mit der Ehrenpromotion aus. Die Volkswirtin (LMU München) ist Vorsitzende des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Mitglied der BADW.



Dialektpreis Bayern 2022

Verdienste um den **schwäbischen Dialekt** gewürdigt

Die Sprachwissenschaftlerinnen **Dr. Edith Burkhart-Funk** und **Dr. Brigitte Schwarz** wurden von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker mit dem „Dialektpreis Bayern 2022“ ausgezeichnet. Der mit je 1.000 Euro dotierte Preis würdigt besondere regionale Verdienste in der Dialektpflege und -forschung. Die Preisträgerinnen zeigten, „dass die Pflege der Mundart nach wie vor einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft im Freistaat genießt. Durch Ihr Schaffen und Ihre Projekte tragen Sie nachhaltig dazu bei, dass die ‚Heimatsprache‘ aktiv gestärkt, gepflegt und erforscht wird“, so Füracker bei der Preisverleihung im Heimatministerium in Nürnberg.

Brigitte Schwarz und Edith Burkhart-Funk verbindet eine langjährige wissenschaftliche Tätigkeit an der BADW für den schwäbischen Dialekt. Gemeinsam arbeiteten sie am bereits abgeschlossenen Sprachatlas von Bayerisch-Schwaben. Den „Dialektpreis Bayern 2022“ erhalten sie für den Aufbau des „Dialektologischen Informationssystems von Bayerisch-Schwaben (DIBS)“, ein mit vielfältigen Suchfunktionen ausgestattetes Internetportal für den gesamten Wortschatz von Bayerisch-Schwaben. Das DIBS ist Teil des Internetportals „Bayerns Dialekte Online“, das drei Projekte der Akademie – Bayerisches Wörterbuch, Fränkisches Wörterbuch und DIBS – unter bdo.badw.de kostenfrei zugänglich macht.